

2008 - der Rückblick in Schlaglichtern



(Bildnachweis: Westfalenpost)

Der Bundespräsident trägt sich ins Gästebuch der Stadtbibliothek Brilon mit folgenden Worten ein:

„Das Buch und Lesen sind der beste Zugang zu Bildung und Wissen. Hier in Brilon wird im besten Sinne Bildung vermittelt. Dafür danke ich allen Angehörigen der Stadtbibliothek, der unterstützenden Gemeinschaft der Stadt und der Landesregierung. Hier erleben wir ein Vorbild, dem ich viele Nachahmer wünsche.“

Die Arbeit der Bibliothek wird wissenschaftlich evaluiert

Als Bundespräsident Horst Köhler Ende Februar 2008 in Begleitung des Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers die Stadtbibliothek besuchte, war er beeindruckt von den vielen Aktivitäten zur Leseförderung in Brilon. Er regte spontan an, diese Arbeit wissenschaftlich zu begleiten, um die vielen Ideen und Programme auch bildungspolitisch zu bewerten und in anderen Kommunen nutzbar zu machen.

Die Staatskanzlei NRW in Düsseldorf hat diese Anregung aufgenommen und mit Frau Prof. Dr. Gudrun Marci-Boehncke, Professorin für Deutsche Literatur und Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, eine der engagiertesten Erziehungswissenschaftlerinnen der Bundesrepublik für diesen Auftrag gewinnen können. Die Arbeitsschwerpunkte von Prof. Marci-Boehncke liegen in der Medienerziehung, Kinder- und Jugendliteratur, Leseförderung, Gender-Studien und in der interkulturellen Rezeptionsforschung. Wichtige Forschungsprojekte von Prof. Marci-Boehncke sind eine Studie zur Wert- und Kulturvermittlung im Rahmen der Mediennutzung Jugendlicher mit Migrationshintergrund und zur "Lese- und Medienkompetenz im Ganztagesangebot".

Die wissenschaftliche Begleitung der Stadtbibliothek Brilon wird durch die Staatskanzlei in Düsseldorf finanziert. Sie startete im September 2008 mit ersten Interviews mit Partnern aus Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Politik und wird voraussichtlich im Juni 2009 beendet werden. Im Sommer 2009 wird die Studie publiziert und soll im Schul- und Kulturausschuss des Landes NRW und im Rat der Stadt Brilon vorgestellt werden.

Das Land Nordrhein-Westfalen erhofft sich Anregungen für die künftige Bibliotheksförderung, wie der Staatssekretär Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff in einem Schreiben an Bürgermeister Schrewe formulierte.

Bibliothek 2008 - Rückblick in Schlagzeilen

- Das Jahr 2008 geht als das ausleihstärkste Jahr in die 29-jährige Geschichte der Stadtbibliothek Brilon ein. So viele Medien wie noch nie wurden ausgeliehen. Eine 9%-ige Steigerung ergibt sich aus den Zahlen 2007 mit 140.169 und 2008 mit 152.602.
- Die Stadtbibliothek Brilon setzte den Fokus ihrer Arbeit auf die vorschulische Sprachförderung. In Kooperation mit den örtlichen Kindergärten und der Fachschule für Sozialpädagogik Olsberg hat sie im Auftrag der Staatskanzlei NRW Angebote und Materialien entwickelt, die einen sinnvollen Beitrag zur Sprachförderung im Kindergarten und in der Familie leisten.
- Im September konnten dank der freundlichen Unterstützung der Sparkasse Hochsauerland weitere 40 ehrenamtliche Vorlesepaten ausgebildet werden. Damit wird das Vorlesenetzwerk der Stadtbibliothek von über 100 ehrenamtlich tätigen Menschen unterstützt, die in Kindergärten, Schulen und sozialen Einrichtungen vorlesen.
- Die erste Projektphase der „Briloner Bücherbabys“ ist abgeschlossen. In den Jahren von 2006 bis 2008 wurden über 1.400 Lesestart-Pakete in Kooperation mit der Säuglingsstation des Krankenhauses Maria Hilf herausgegeben. Schon im Sommer 2008 verständigten sich die Projektpartner auf eine Fortsetzung der erfolgreichen Aktion für weitere drei Jahre.
- Die im Sommer 2008 neu eingerichtete Wii-Station in der Bibliothek wird von Jugendlichen ehrenamtlich betreut und stark frequentiert. Im zweiwöchentlichen Rhythmus unterstützen die Jugendlichen die Bibliothek, indem sie Kinder, jugendliche und erwachsene Spieler in den Gebrauch dieses beliebten Computerspiels einführen.

Ausblick 2009

Ohne das bürgerschaftliche Engagement von zahlreichen Vorleserinnen und Vorlesern könnte die Stadtbibliothek Brilon nicht so erfolgreich in der frühkindlichen Leseförderung sein. Woche für Woche wird in Kindergärten, Schulen, Betreuungseinrichtungen und Sozialeinrichtungen ehrenamtlich vorgelesen. Mit einer Woche des Vorlesens im November 2009 möchte die Stadtbibliothek Brilon das Augenmerk auf die „stillen“ Helfer richten und gezielte Fortbildungen für Ehrenamtliche und Betreuerinnen im Offenen Ganztage anbieten.

Mit dieser Veranstaltungswoche soll auch der 30. Geburtstag der Stadtbibliothek gefeiert werden.

Was uns stark macht!

Unsere Stärken liegen in einem hoch motivierten Team, in der Niederschwelligkeit unserer Angebote und in der großen Breitenwirkung, die wir erzielen.

Wir wollen das Beste für die Briloner Kinder und Jugendlichen.

Wir stehen für qualitativ hohe Angebote und einen hohen Grad an Kundenorientierung.

Wir setzen uns insbesondere für die Chancengerechtigkeit aller Kinder und Jugendlichen ein.

Partnerschaften und Netzwerke machen uns stark.

Ohne unsere Partner könnten wir unsere Arbeit, die von einem hohen Anspruch getragen wird, nicht leisten. Unsere Netzwerke zeichnen sich durch eine verlässliche Partnerschaft aus.

Die gesellschaftliche Verantwortung der Briloner Geschäftsleute und Wirtschaftsunternehmen zeigt sich durch zahlreiche Investitionen in unsere Programmarbeit, Aktionen und den Medienbestand der Stadtbibliothek.

Wir verstehen diese Unterstützung als Wertschätzung, die unserer Institution und unserer Arbeit entgegengebracht wird.

Unser Dank gilt:

Accumulatorenwerke Hoppecke
Autohaus Mercedes Witteler, Brilon
Bäckerei Ernst Schladoth, Brilon
Briloner Bürgerliste (BBL)
Buchladen Hoderbaum
Buchhandlung Podszun
Delta Medien, Olsberg
Delta Druck, Holzwickede
Egger, Spanplattenindustrie, Brilon
Steuerbüro Peter Elias, Brilon
Emmipax Personalleasing, Brilon
Erlebnisberg Kappe, Winterberg
Krankenhaus Maria Hilf
Kultursekretariat Gütersloh
Minigolf-Freunde Brilon
Oventrop, Olsberg
Sommerrodelbahn Willingen
Sparkasse Hochsauerland
Volksbank Brilon
Klimatechnik Vorderwülbecke, Ostwig.

Mediennutzung 2008

Medien 2008

Medien	Bestand	Ausleihen	Umsatz*
Printmedien	32.995	103.727	3,1
Tonträger (CD, MC)	1.975	21.513	10,9
DVD und Video	1.970	21.957	11,1
Spiele	251	2.445	9,8
CD-ROM	604	2.960	4,9
Gesamt	37.795	152.602	4

Übersicht Buchausleihe 2008

Kinderbücher	9.417	53.326	5,7
Romane	7.317	18.012	2,5
Sachbücher	14.100	19.752	1,4

* Umsatz = Ausleihen / Medieneinheit

Ausleihe Kundengruppen 2008

Kunden nach Alter	Anzahl aktive Kunden**	Ausleihen
0-6 Jahre	158	6.702
7-10 Jahre	597	38.341
11-16 Jahre	723	11.733
17-20 Jahre	162	3.330

** mit mindestens einer Ausleihe in 2008

Bemerkenswerte Entwicklung in der Mediennutzung

Die Ausleihe von Kinderbüchern ist um 14 % von 46.080 auf 52.762 Ausleihen gestiegen.

Die Altersgruppe der 7 bis 10jährigen hat im Vergleich zum Vorjahr eine Ausleihsteigerung von knapp 100 %. (Ausleihen in 2007: 20.531).

Kunden der Bibliothek

668 neue Kunden der Bibliothek

12.130 Briloner Bürger sind eingetragene Mitglieder der Stadtbibliothek

3.466 aktive Nutzer besuchten die Stadtbibliothek Brilon mindestens einmal im vergangenen Jahr.

Besucher der Bibliothek

2008	72.386 Besucher
2007	73.106 Besucher
2006	69.225 Besucher
2005	72.672 Besucher
2004	70.755 Besucher

Öffnungszeiten der Bibliothek – 30,5 Stunden pro Woche

2008	1.496,5
2007	1.431
2006	1.318
2005	1.363

Internetnutzung in der Bibliothek

2008	1.920 Internet-Kunden mit 1.585 „Surfstunden“
2007	1.729 Internet-Kunden mit 1.512 „Surfstunden“
2006	1.769 Internet-Kunden mit 1.560 „Surfstunden“
2005	2.014 Internet-Kunden mit 1.698 „Surfstunden“
2004	1.676 Internet-Kunden mit 1.455 „Surfstunden“

Aktionen - Veranstaltungen, Führungen

2008 266 Veranstaltungen mit 5.086 Besuchern

2007: 191 Veranstaltungen mit 4.945 Besuchern
2006: 170 Veranstaltungen mit 4.112 Besuchern
2005: 190 Veranstaltungen mit 3.846 Besuchern
2004: 123 Veranstaltungen mit 3.250 Besuchern
2003: 92 Veranstaltungen mit 2.297 Besuchern

Bilderbuchkino für Kinder von 3 bis 6 Jahren

2008: 12 Termine mit 329 Besuchern
2007: 12 Termine mit 332 Besuchern
2006: 12 Termine mit 282 Besuchern
2005: 22 Termine mit 518 Besuchern
2004: 14 Termine mit 406 Besuchern

Bellas und Bo Bilderbuchkiste

2008: 12 Termine mit 123 Kindern
2007: 1 Termin mit 10 Kindern

Leseratten-Treff für Kinder von 7 bis 10 Jahren

2008: 18 Termine mit 238 Kindern
2007: 19 Termine mit 213 Kindern
2006: 19 Termine mit 224 Kindern
2005: 24 Termine mit 319 Kindern
2004: 22 Termine mit 290 Kindern

Leuchtturmkinder von 2 bis 4 Jahren

2008: 13 Termine mit 117 Kindern
2007: 5 Termine mit 13 Kindern

Lesenächte für Grundschulklassen

2008: 6 Termine mit 126 Kindern
2007: 6 Termine mit 144 Kindern
2006: 8 Termine mit 193 Kindern
2005: 6 Termine mit 139 Kindern
2004: 6 Termine mit 146 Kindern

Kindergartenführungen

2008: 27 Termine mit 300 Kindern
2007: 13 Termine mit 210 Kindern
2006: 14 Termine mit 166 Kindern
2005: 14 Termine mit 182 Kindern
2004: 8 Termine mit 117 Kindern

Klassenführungen, Unterricht in der Bibliothek, Büchereiführerschein für 2., 4. und 5. Klassen

2008: 47 Termine mit 1.051 Schülern
2007: 47 Termine mit 1.182 Schülern
2006: 32 Termine mit 879 Schülern
2005: 54 Termine mit 1.097 Schülern
2004: 48 Termine mit 1.085 Schülern

Leserucksack-Aktion für 5. Klassen

2008: 16 Termine mit 501 Schülern
2007: nicht stattgefunden
2006: 20 Termine mit 589 Schülern
2005: 14 Termine mit 460 Schülern
2004: 14 Termine mit 452 Schülern

Offene Ganztagsgrundschule

2008: 100 Termine mit 982 Teilnehmern
2007: 70 Termine mit 720 Teilnehmern
2006: 35 Termine mit 350 Teilnehmern
2005: 33 Termine mit 330 Teilnehmern
2004: 14 Termine mit 98 Teilnehmern

Sommerleseclub

2008: 389 Jugendliche Teilnehmer mit 1.613 gelesenen Büchern in den Sommerferien
2007: 324 Jugendliche Teilnehmer mit 1.104 gelesenen Büchern in den Sommerferien
2006: 376 Jugendliche Teilnehmer mit 1.680 gelesenen Büchern in den Sommerferien
2005: 329 Jugendliche Teilnehmer mit 1.726 gelesenen Büchern in den Sommerferien

Leseclub junior

2008: 310 Grundschüler mit 7.600 gelesenen Büchern in den Sommerferien
2007: 185 Grundschüler mit 1.645 gelesenen Büchern in den Sommerferien

Lesungen, Vorträge, Ferienprogramm, Ausstellungen

2008 Weitere 13 Termine mit 620 Besuchern (u.a. Tag der Lehrerfortbildung, Besuch vom Bundespräsidenten, Spunk-Wettbewerb, Tage der Sprachförderung, Vorlesepaten-Treffen, Preisverleihung Geschichten-Erfinder-Wettbewerb, Abschlussparty Sommerleseclub und Junior Club, LesArten)

2007: Weitere 15 Termine mit 722 Besuchern (u.a. Bücherbingo, Weihnachten mit Findus und Pettersson, Abschlussparty Sommerleseclub und Leseclub junior, Preisverleihung Fotowettbewerb „Bücherbabys“, Bookpusher)

2006: Weitere 16 Termine mit 642 Besuchern (u.a. Vorträge in Kindergärten zur Leseeziehung, Preisverleihung Fotowettbewerb „Lesende Babys, Abschlussparty Sommerleseclub)

2005: Weitere 8 Termine mit 717 Besuchern (u.a. Abschluss des Sommerleseclubs, LesArten mit Brigitte Schär, Einführungen ins Internet für Kinder)

Bücherkisten-Service für Kindergärten und Schulen, Wartezimmerbibliotheken

2008: 252 Kisten

2007: 198 Kisten (incl. einer Blockausleihe an die Schülerbücherei des Gymnasium Petrinum)

2006: 182 Kisten

2005: 145 Kisten

2004: 98 Kisten

Personal

* 1 Dipl.-Bibliothekarin in Vollzeit

* 2 Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste in Vollzeit

* 4 Fachangestellte in Teilzeit

* 1 Auszubildende

Im Jahr 2008 betreute die Stadtbibliothek Brilon 11 Praktikanten.

Stadtbibliothek Brilon – Leitbild

Die Stadtbibliothek Brilon ist eine öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtung der Stadt Brilon. Sie ist ein lebendiger Treffpunkt für jung und alt in der Stadt und versteht sich als ideale Anlaufstelle für Wissensdurstige und Informationshungrige, für Bücherfreunde, Musik- und Filmfans.

Als Partner im Prozess des lebenslangen Lernens für die Einwohner der Stadt Brilon arbeitet sie nach folgenden Arbeitsgrundsätzen:

1. Die Stadtbibliothek bemüht sich, ein aktuelles, bürgernahes Angebot an Büchern, Zeitschriften, Tonträgern, CD, CD-ROM, DVD und anderen Medien anzubieten. Durch intensive Öffentlichkeits-, Programm- und Kontaktarbeit sollen die Angebote und Dienstleistungen der Bibliothek vermittelt und die Medienkompetenz der Bevölkerung gefördert werden.
2. Das Lesen ist in der heutigen Informationsgesellschaft eine der wichtigsten Grundlagen, sowohl für die Persönlichkeitsentfaltung wie auch für den schulischen und beruflichen Erfolg. Maßnahmen zur Steigerung der Lesekompetenz stehen im Mittelpunkt der Arbeit der Stadtbibliothek Brilon.
3. Die Stadtbibliothek setzt moderne Technologien zur aktuellen Informationsversorgung und -vermittlung ein.
4. Die Bibliothek versteht sich als Bildungs- und Kultureinrichtung und zugleich als Freizeiteinrichtung. Den daraus resultierenden Erwartungen an Räumlichkeiten und Öffnungszeiten versucht die Bibliothek gerecht zu werden.
5. Sie kooperiert mit anderen kommunalen Einrichtungen und sonstigen Institutionen, Verbänden, Vereinen und Gruppen.
6. Mit ihrem Ansatz, niederschwellige Angebote für alle Kinder und Jugendliche zu machen („Social Inclusion-Ansatz“), leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Chancengerechtigkeit bildungsferner Familien und zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund.

Bei allen Angeboten und Dienstleistungen ist das erklärte Ziel, eine größtmögliche Kundenzufriedenheit zu erreichen.